

RAHMENWELT – das Magazin für Bildeinrahmung – ist eine Beilage der GLASWELT. RAHMENWELT bietet dem Glaser und Einrahmer praktisch verwertbares Wissen über Gründung, Aufbau und Einrichtung einer Einrahmer-Werkstatt, Technik und Kunst der Bildeinrahmung sowie Marketing im Kunsthandel. Weitere Themenbereiche sind u. a. der deutsche und internationale Markt für Bild und Rahmen, Fach- und Kunstmessen im In- und Ausland, aktuelle Marktchancen und Geschäftsideen etc. Informationen über Bezugsquellen für Bild und Rahmen, Bilderrahmenleisten, Materialien, Maschinen und Zubehör der Bildeinrahmung runden das breite Themenspektrum ab.

Verlags- und Redaktionsanschrift:
 Alfons W. Gentner Verlag GmbH & Co. KG
 Forststraße 131, 70193 Stuttgart
 Postfach 10 17 42, 70015 Stuttgart
 Telefon (07 11) 63 67 20
 Telefax (07 11) 6 36 72-11
 E-Mail: glaswelt@glaswelt.de
 Internet: www.glaswelt-net.de/rahmenwelt

Herausgeber:
 Erwin Fidelis Reisch

Redaktion:
 Dr. Horst Weidmann (verantwortlich)
 Bodelschwingstraße 11 b,
 65191 Wiesbaden
 Telefon (06 11) 56 12 21
 Telefax (06 11) 56 13 93
 E-Mail: rahmenwelt@glaswelt.de

Layout und Produktion:
 Sabine Hoffmann-Fratzke

Anzeigen:
 Leitung: Walter Karl Eder
 Telefon (07 11) 6 36 72-36

Anzeigenverkauf:
 Bettina Tabor
 Telefon (07 11) 6 36 72-53

Satz:
 Gentner Verlag Stuttgart

Druck:
 VEBU Druck GmbH,
 88427 Bad Schussenried

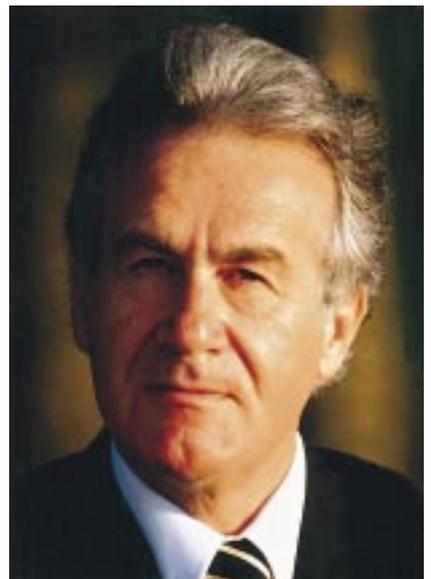
Erscheinungsweise: halbjährlich

Einzelbezugspreis:
 In- und Ausland: 5,20 DM
 zzgl. 2,30 DM Versandkosten
 (im Inland ist die derzeit gültige MwSt. enthalten)

Geschäftsbedingungen:
 Sollte die Zeitschrift aus Gründen, die nicht vom Verlag zu vertreten sind, nicht geliefert werden können, besteht kein Anspruch auf Nachlieferung oder Erstattung vorausbezahlter Bezugsgelder. Gerichtsstand für Vollkaufleute ist Stuttgart, für alle übrigen gilt dieser Gerichtsstand, sofern Ansprüche im Wege des Mahnverfahrens geltend gemacht werden. Mit Namen oder Signum des Verfassers gekennzeichnete Artikel sind nicht unbedingt die Meinung der Redaktion. Unverlangte Manuskripte werden nur zurückgesandt, wenn Rückporto beigefügt ist. Mit der Annahme von Originalbeiträgen zur Veröffentlichung erwirbt der Verlag das ausschließliche urheberrechtliche Nutzungsrecht. Der Verlag setzt voraus, daß der Autor Inhaber der Urheber- und Verwertungsrechte hinsichtlich sämtlicher Bestandteile der Einsendung ist, auch bezüglich miteingesandter Abbildungen, Tabellen usw. Die Zeitschrift und allein ihr enthaltene Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle ist eine Verwertung ohne Einwilligung des Verlages strafbar.

Wegbleiben können Sie woanders

Die *Gallery*, veranstaltet zweimal jährlich als Teil der Internationalen Frankfurter Messen *Ambiente* und *Tendence*, ist eine der wichtigsten Fachmessen der Welt für das Metier der Einrahmer, Kunsthändler und Galeristen. Aller Wahrscheinlichkeit nach wird Frankfurt diese Marktposition behalten und weiter ausbauen. Die Initiative von anderer Seite, in Düsseldorf eine zusätzliche Fachmesse für Bild und Rahmen zu etablieren, scheint endgültig gescheitert zu sein. Die „Bild + Rahmen“, die im Oktober 1998 gestartet war und im September dieses Jahres zum zweiten Mal hätte stattfinden sollen, wurde von den Veranstaltern unlängst überraschend abge sagt, offensichtlich mangels Interesse von Seiten der Aussteller und des Fachpublikums. Damit haben die Kritiker recht, die einen weiteren Branchentreff in Deutschland für überflüssig halten und aufgrund der gegenwärtigen Marktsituation eine Konzentration der Kräfte als effektiver betrachten.



Die Messe Frankfurt geht aus diesem Wettbewerb gestärkt hervor und hat die Anstrengungen um die *Gallery* intensiviert. Das zeigt sich schon allein an den mit Sorgfalt geplanten Sonderveranstaltungen im Rahmen der Fachmesse. Die letzte *Gallery* vor der Jahrtausendwende sollte nun ihre Chance als wichtigster und hierzulande als einzig verbliebener Impulsgeber der Branche nutzen. Die Voraussetzungen sind dabei nicht einmal schlecht. Wohnen gehört zu den Grundbedürfnissen der Menschen. Wer möchte gerade heute auf ein schönes Zuhause verzichten? Zu einer stimmigen Wohnatmosphäre gehören immer Bilder, und wo Bilder sind, da dürfen die Rahmen nicht fehlen. Deshalb werden die Einrahmer immer etwas zu tun haben, auch im neuen Jahrtausend. Neue Trends werden kommen und einander ablösen. Wo lassen die sich besser erkennen als auf der *Gallery*? Ich lasse mir diese Chance nicht entgehen.

Horst Weidmann

Horst Weidmann



Informationsgemeinschaft
zur Feststellung der
Verbreitung von Werbeträgern